

Baudenkmäler

E-2-74-113-1 **Ensemble Künstleranwesen Ganslberg.** Das Ensemble umfasst das um 1960 erworbene und bis in die frühen 1980er Jahre ausgebaute Anwesen des bedeutenden Künstlers Fritz Koenig (1924-2017). Es dokumentiert in anschaulicher Weise die Lebens- und Arbeitswelt des Künstlers und ist darüber hinaus ein bemerkenswertes Beispiel für landschaftsgebundenes Bauen in der Nachkriegszeit.

Das Anwesen liegt auf dem Ganslberg, einer hügeligen Erhebung nordwestlich von Altdorf. Die Gebäude wurden in die Landschaft hineinkomponiert und teilweise durch Aushub in das Erdreich eingebettet. Sie sind umgeben von Wald, Wiesen und Pferdekoppeln, bewusst in räumlichen Bezug zueinander gesetzt und nur durch einfache, unbefestigte Wege miteinander verbunden. Die landschaftliche Gestaltung und die variantenreiche Raumbildung mittels Baumpflanzungen, Erdbewegungen und Wegeführung werden ergänzt durch gezielte Positionierungen von Skulpturen und anderen Sammlerstücken, wie etwa Steintrögen, sowie bearbeiteten und unbearbeiteten Findlingen.

Den Mittelpunkt des Anwesens bildet die Hofanlage, bestehend aus dem Wohn- und Ateliergebäude mit Scheune und Pferdestall von 1961-1972. Am Fuß des Hügels, an der Einmündung der Hofzufahrt, steht die Werk- und Lagerhalle von 1969, die als Entstehungsort der 1972 auf dem Platz vor dem World Trade Center in New York aufgestellten Großskulptur „The Sphere“ durch die Ereignisse des 11. Septembers 2001 zusätzlich eine besondere Bedeutung aufweist. Mit Ausbau der Araberzucht von Fritz Koenig und seiner Gattin Maria entstanden 1980 und 1983 zwei große Hallenbauten im Stil mächtiger Holzstadel westlich der Hofanlage, die später als Ausstellungsgebäude für die umfangreiche Sammlung afrikanischer Kunst- und Kultgegenstände des Künstlers dienten.

Sämtliche Gebäude wurden bis ins Detail nach den Vorstellungen und Anweisungen des Künstlers errichtet. Sie sind Teil eines Gesamtkunstwerks und dienen im Zusammenspiel mit der umgebenden und gestalteten Landschaft als kreatives Umfeld für die Arbeiten und Sammlerstücke des Künstlers. In ihrer architektonischen Auffassung finden sich neben klaren Bezügen zur niederbayerischen bäuerlichen Hauslandschaft vor allem in der zentralen Hofanlage auch Motive und Entlehnungen aus der südeuropäischen und skandinavischen Architektur. Natürliche Materialien und einfache Ausführung sind die verbindenden Elemente. Sie sind Ausdruck einer architektonischen Bescheidenheit mit Rückbezug auf das Wesentliche und in dieser Konsequenz auch Sinnbild des künstlerischen Selbstverständnisses Fritz Koenigs.

D-2-74-113-17 **Am Schloßanger 1.** Gasthof, zweigeschossiger Walmdachbau, 17./18. Jh. nachqualifiziert

- D-2-74-113-2** **Bahnhofstraße 11.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiges Gebäude mit Walmdach, Obergeschoss in Blockbau, mit Trauf- und Giebelschrot, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-3** **Bahnhofstraße 15.** Ehem. Kleinbauernhaus, Mittertennbau, zweigeschossiger Blockbau mit Frackdach, Trauf- und Giebelschrot, 1695 (dendro.dat.), Umbau und massiver Stallteil, um 1900.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-11** **Bucherstraße 32; Bucherstraße 32 a.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Steildachbau mit Traufschrot, 18./19. Jh.; Stadel in Blockbauweise mit Satteldach, innen bez. 1676.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-4** **Dekan-Wagner-Straße 1.** Gasthaus, ehem. Wohnstallhaus eines Hakenhofes, zweigeschossiger Walmdachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, bez. 1797; barockes Hoftor.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-5** **Dekan-Wagner-Straße 2.** Ehem. Amtshaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-25** **Ganslberg 24; Nähe Ganslberger Straße.** Wohn- und Atelierhaus des Künstlers Fritz Koenig, U-förmige zweigeschossige Anlage, bestehend aus Wohnhaus mit Atelier, Ziegelbau mit flach geneigtem Satteldach, Loggia und Freisitz, im Winkel anschließend Tenne, 1961, nördlicher Stalltrakt, teilverschalter Pultdachbau mit vorgestellter Kolonnade aus Holz, 1970, Verlängerung nach Westen mit Stall und Kammern 1963 und 1972, alles von Fritz Koenig und Karl Foerstl; mit Ausstattung; Werkhalle, holzverschalter Ständerbau mit Ziegelmauern, Betonstützen und Schopfwalmdach, gebäudehohes Einfahrtstor mit Beschlägen, 1969, von Fritz Koenig und G. Woltz.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-22** **Hauptstraße 36.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Satteldach, 1626 (dendro.dat.), Dach und westlicher Scheunenanbau, spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-8** **Hauptstraße 78.** Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung, spätgotische Staffelhalle, Blankziegelbau mit Westturm, wohl nach 1419 mit dem Chor begonnen, Langhaus bez. 1466 (erneuert), spätromanischer Turm von älterer Vorgängerkirche, barockisiert, Gliederung durch umlaufendes Friesband und Strebepfeiler am Chor, Turm mit Geschoss- und Putzgliederung, barocke Haube mit Laterne, Oberteil nach Kriegszerstörung 1970 nach barockem Vorbild wiederhergestellt; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, spätgotisch, 15. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-74-113-6** **Kirchgasse 4.** Kath. Kirche St. Nikolaus, Saalkirche mit Westturm, spätgotischer Backsteinbau, letztes Viertel 15. Jh., Gliederung durch Strebeböcker und Dachfries, Turm mit quadratischen Untergeschossen mit Spitzbogenblenden, achtseitigem Oberbau und Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-12** **Kirchweg 20.** Wohnstallhaus eines Hakenhofes, zweigeschossiger Satteldachbau in Blockbauweise mit Traufschrot, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-13** **Kirchweg 21; Kirchberg; Kirchweg.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, Saalbau aus dem 10. Jh., westliche Erweiterung 13./14. Jh., spätgotischer Chor 1516/17 (dendro.dat), südlich an den Chor angebauter Turm mit spätgotischen Blendfeldern und Stufengiebeln, 1517; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Ziegelmauerwerk, wohl 16./17. Jh., mit späteren Veränderungen.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-1** **Nähe Holunderweg.** 5. Burgfriedensstein von 1754; am ehem. Totenweg.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-15** **Oed 6.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiges Gebäude mit Schleppdach, übertünchter Blockbau mit Traufschrot, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-16** **Ostergaden 1 a.** Lourdeskapelle, kleiner massiver Satteldachbau mit Dachreiter, 1. Drittel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-18** **Pfeffenhausener Straße 21.** Kath. Filialkirche St. Othmar, Saalkirche mit eingezogenem Chor, um 1500, barockisiert, Gliederung durch Strebeböcker am Langhaus, am Chor Dachfries und Dreieckslisenen, nordseitig Chorflankenturm, mit Geschossgliederung und Blendbögen, achtseitiger Aufsatz und Zwiebelkuppel barock; mit Ausstattung; barockes Friedhofstor mit Heiligenfigur; Seelenhaus, massiver Steildachbau, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-24** **Talstraße.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkriegs, Säule mit Figurenbekrönung über Sockelaufbau, nach 1945.
nachqualifiziert
- D-2-74-113-9** **Weinbergstraße 1.** Ehem. Einfirsthof, sog. Oswald-Gütl, heute Heimatmuseum, Mitterstallhaus, Wohnteil als zweigeschossiger Blockbau mit einhüftigem Walmdach, Trauf- und Giebelschrot, erstmals 1464 urkundlich erwähnt, 1547 (dendro.dat.), Dachwerk um 1730; Tiefbrunnen.
nachqualifiziert

D-2-74-113-20

Wiesenweg 1; Nähe Wiesenweg. Alter Bahnhof Pfettrach, Bahnhofsgebäude und Nebengebäude in Sichtziegelbauweise auf Stampfbetonsockel, 1900; Hauptbau des zweiteiligen Bahnhofsgebäudes als zweigeschossiger Pavillon mit Zeltdach, Warte- und Schalterhalle im Erdgeschoss, ehem. Dienstwohnung im Obergeschoss; südlich angefügt erdgeschossige Wiegehalle, verschalter Holzständerbau mit Satteldach; zugehörig Nebengebäude mit flachem Walmdach, darin Aborte, Waschküche und Holzlegen.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Bodendenkmäler

- D-2-7438-0017** Siedlung des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach) und der Münchshöfener Gruppe sowie des Endneolithikums (Chamer Kultur). Siedlung und Brandgräber der Urnenfelderzeit. Bestattungsort des Neolithikums (Schnurkeramik und Altheimer Kultur) und der Mittellatènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0075** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0078** Siedlung der (mittleren) Bronzezeit, sowie der Urnenfelder- und Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0080** Siedlung der Linear- und Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach, der Altheimer Gruppe, der mittleren Bronzezeit, der römischen Kaiserzeit und des Mittelalters. Grabenwerk der Altheimer Gruppe. Brandgräberfeld der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0088** Verebnetes viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung und Siedlung der mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0101** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Linear- und Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach, der Münchshöfener Gruppe, der mittleren und späten Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der späten Latènezeit sowie des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0102** Siedlung des Neolithikums, u.a. der Linear- und Stichbandkeramik (Gruppe Oberlauterbach), der spätneolithischen Münchshöfener und Altheimer Gruppe, der Michelsberger Kultur, der frühen und mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der römischen Kaiserzeit sowie des Mittelalters bzw. der Neuzeit. Gräber der Schnurkeramik.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0103** Siedlung des Neolithikums, u.a. der Münchshöfener Gruppe, der frühen Bronzezeit, der Urnenfelder- und (späten) Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0108** Siedlung des Neolithikums, u.a. der Glockenbecherkultur, der Urnenfelder- und Latènezeit sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

- D-2-7438-0110** Siedlung des Neolithikums, u.a. der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit und des Mittelalters bzw. der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0111** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit und Siedlung vorgeschichtlicher und frühmittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0113** Siedlung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0114** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0115** Siedlung des Neolithikums, u.a. der Gruppe Oberlauterbach, Siedlung oder Gräber der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0116** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0117** Siedlung des Neolithikums und allgemein vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0118** Bestattungsplatz der Linearbandkeramik, der Schnurkeramik und der Frühbronzezeit. Siedlung der Linearbandkeramik und der frühen Bronzezeit sowie vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. Metallzeitlicher Graben.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0119** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0120** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0121** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0123** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0124** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0125** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der mittleren Bronze- und der späten Hallstattzeit.
nachqualifiziert

- D-2-7438-0126** Burgstall des Mittelalters. Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Mittelneolithikums, sowie des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0127** Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0128** Siedlung des Neolithikums, u.a. der Linearbandkeramik und der Altheimer Gruppe, sowie der mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0130** Siedlung des (jüngeren) Neolithikums, u.a. der Münchshöfener und Altheimer Gruppe, der Urnenfelder- und späten Latènezeit sowie verebnetes viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0131** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0132** Siedlung der Bronzezeit und der späten Latènezeit. Villa rustica der mittleren römischen Kaiserzeit mit Gewerbegebiet.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0133** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0134** Siedlung des Neolithikums, u.a. wohl der Altheimer Gruppe, sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0135** Bestattungsplatz des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0136** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0137** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0138** Verebnetes Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0139** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0141** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7438-0143** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0144** Frühmittelalterliche Abschnittsbefestigung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0145** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen Herrschaftssitzes (Burgstall/Wasserschloss) von Pfettrach mit einmaligem Wassergraben, Nebengebäuden und Gartenanlagen
nachqualifiziert
- D-2-7438-0147** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. Siedlung des Neolithikums, u.a. der Linear- und Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach, der Münchshöfener Gruppe, des Spätneolithikums und der Metallzeiten, u.a. der Bronzezeit sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0148** Siedlung des Neolithikums, u.a. der Linear- und Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach, der Münchshöfener und Altheimer Gruppe, sowie der (frühen) Bronzezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0149** Siedlung der Münchshöfener Gruppe, der Bronze- und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0154** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0155** Siedlung des Jungneolithikums, u.a. der Altheimer Kultur, sowie der mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0156** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0157** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0325** Siedlung der späten Latènezeit und des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0338** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Othmar in Pfettrach, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-2-7438-0339** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0412** Siedlung und Bestattungsplatz des Mittelneolithikums (Gruppe Oberlauterbach).
nachqualifiziert
- D-2-7438-0426** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Georg in Eugенbach, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0427** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Altdorf, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0428** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Nikolaus in Altdorf, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0433** Siedlung der Linearbandkeramik, der Altheimer Gruppe und der frühen bis mittleren Bronzezeit. Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0434** Siedlung des Neolithikums, u.a. der Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach, der Münchshöfener Gruppe sowie der Bronze- und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0435** Siedlung der Altheimer Gruppe und der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0436** Gräberfeld der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0437** Siedlung der Münchshöfener Gruppe.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0438** Siedlung der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0439** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach) und der Münchshöfener Gruppe. Bestattungsplatz der Münchshöfener Gruppe sowie des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7438-0463** Siedlung der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-2-7438-0468 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-2-7438-0469 Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 64